

Anna's Reisebericht – USA High School Year 12/13

Mein neues Zuhause

Ab jetzt berichte ich aus San Dimas in Kalifornien, denn ich bin umgezogen.

Da ich in einer abseits gelegenen Gegend wohnte und meine Familie nicht so aktiv war, hatte ich wenig Möglichkeiten etwas zu unternehmen. Nach Helenas (meine koreanische Gastschwester) Abreise habe ich mich alleine gefühlt und den Wunsch geäußert umzuziehen. Ich stieß damit auf Verständnis und bin seit Anfang Februar in meiner neuen Gastfamilie.

Zirka 50 km entfernt von San Bernardino liegt mein neues zu Hause, in einer Kleinstadt namens San Dimas. Ich wohne nun zentral zu Einkaufsläden und der Schule, außerdem gibt es hier öffentliche Verkehrsmittel. Meine Gasteltern, Marie und Gabriel und ihr Sohn Edward haben mich sehr herzlich empfangen. Mein Zimmer teile ich wieder mit einer koreanischen Austauschschülerin, ihr Name ist Irene. Ich fühle mich seit dem ersten Moment wohl, meine Familie ist sehr freundlich und offen, außerdem sind sie sehr unternehmungslustig, an meinem ersten Abend haben wir mit Nachbarn am Feuer gesessen und S'mores (geröstete Marshmallows zwischen einem Keks und Schokolade) gegessen. Im Hintergarten hat die Familie eine kleine Farm mit vier Hunden, zwei Ziegen, einem Esel Canyon, der früher im Grand Canyon gearbeitet hat und ein Pferd, Ember. In meiner Freizeit bin ich viel draußen und putze Ember oder Spiele mit den Hunden. Am Montag ging es für mich und Irene los mit der neuen Schule, es hat so lange gedauert alles auszufüllen und den Stundenplan zusammenzustellen, dass es sich nicht mehr gelohnt hätte in die Klassen zu gehen, also haben Gabriel und Marie uns spontan mit zum Strand genommen. Da das Wasser fast die Temperatur hat wie bei uns im Sommer, konnte ich mir das natürlich nicht entgehen lassen einmal hineinzuspringen. Hier haben mich alle für verrückt erklärt...

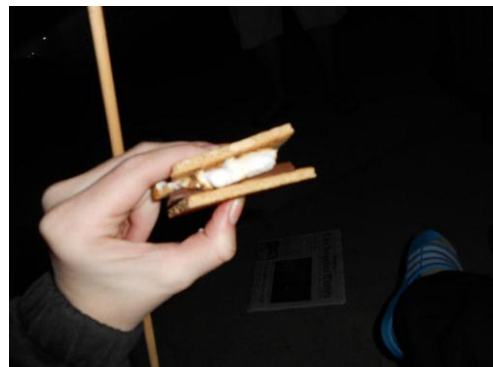
Am Dienstag ging mein erster Tag an der San Dimas High School los, mit der Tatsache, die mich am meisten freute, dass ich ein Senior war, das heißt, ich werde meinen High School Abschluss an einer amerikanischen Schule machen! Meine Klassen haben sich kaum verändert, aber die Schule ist ganz anders, als meine alte. Erstens ist San Dimas High School mit zirka 1500 Schülern halb so groß wie die alte Schule und die Einkommensklasse ist höher als in Cajon und das merkt man auch, die Atmosphäre in den Klassen ist anders und das Lehrer-Schüler Verhältnis auch, die



Welcome to San Dimas, einem kleinen Städtchen, dass im Westernstil gehalten ist



Bei Nacht am Feuer zu sitzen, gemeinsam zu reden und den Kojoten zuzuhören wird eine unvergessliche Erinnerung bleiben.



Lecker....S'mores!

Lehrer vertrauen den Schülern mehr. Dadurch, dass ich in der Mitte des Schuljahres gekommen bin, ist es auch schwer für mich neue Freunde zu finden, ich hoffe, dass sich das in den nächsten Wochen ändert.

Wie ihr vielleicht auch mitbekommen habt, war am 3. Februar ein großes Sportevent für die Amerikaner, der Superbowl, das Finale der Nationalen Football Liga. Es wird das Lieblingsteam von zu Hause unterstützt und zusammen vor dem Fernseher angefeuert. Wir hatten eine kleine Party bei uns mit einigen Nachbarn. Da das Spiel sehr lang ist hatten wir eine riesige Pizza und andere Snacks, in der Halbzeitpause gab es eine große Show in der Beyoncé live aufgetreten ist. Der Endstand war, dass die Baltimore Ravens 34 zu 31 gegen die San Francisco 49ers gewonnen haben.



Eine riesige Pizza zum Super Bowl gucken

Ein weiteres großes Fest für die Amerikaner ist der Valentinstag, schon Wochen davor kann man Geschenke für seine Liebsten kaufen und es gibt die verschiedensten Sachen, von Schokolade über Luftballons zu riesigen Teddybären und singenden Rosen. Außerdem werden nicht nur Sachen an Partner oder Partnerin verschenkt, sondern auch an Freunde und Familie. Mich hat auch eine süße Überraschung von meinen Gasteltern zu Hause erwartet.



Super Bowl XLVII - Baltimore Ravens vs. San Francisco 49ers



Meine Valentinsüberraschung von meinen Gasteltern!